

	<p>Objekt: Lambrophyr - Gestein</p> <p>Museum: Deutsches Straßenmuseum Im Zeughaus 76726 Germersheim 07274-500500 Info@deutsches-strassenmuseum.de</p> <p>Sammlung: A-Flügel (Straßenbaugeschichte, Baustoffe & Geräte des Straßenbaus)</p> <p>Inventarnummer: DSM/2022/0100</p>
--	--

Beschreibung

Lamprophyre (griechisch), lambro auf deutsch hell, glänzend und phýro = vermengen, ist ein von Wilhelm von Gümbel 1874 eingeführter Begriff. Sie gelten als relativ ungewöhnliche dunkle, SiO₂-untersättigte, magmatische Gesteinsgruppe. Chemisch zählen sie zu den Alkaligesteinen. Verwendung finden Lamprophyre häufig als Dekorationsstein und Baustoff.

Häufige Fundorte in Deutschland sind Spessart (Spessartit), Harz, Kaiserstuhl (Monchiquit), Lausitzer Bergland und Odenwald.

Grunddaten

Material/Technik: Stein
Maße: 30 x 30 x 20 cm

Ereignisse

Gefunden wann
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Alkalien
- Baustoff
- Gesteinsbrocken
- Naturstein

- Rohstoff
- Steinbruch
- Straßen- und Wegebau
- Straßenbaugeschichte
- Werkstoff